

MPU (K)ein Problem!?

Qualifizierte Beratung für alkohol- und drogenauffällige Verkehrsteilnehmende

Fortbildung

Inhalt

Häufig bedeutet für viele missbräuchlich oder abhängig drogen- und/oder alkoholkonsumierende Verkehrsteilnehmende der Entzug der Fahrerlaubnis ein erhebliches Teilhabeproblem. Drohender oder sogar schon Arbeitsplatzverlust führen zu gefühlten unüberwindbaren Hürden. Die Wiedererlangung der Fahrerlaubnis ist in der Regel oft verbunden mit der Auflage der Fahrerlaubnisbehörde, ein positives medizinisch-psychologisches Untersuchungsergebnis (MPU) vorzulegen.

Folgende Inhalte werden in der Fortbildung vermittelt:

- Die Rolle der Führerscheinstelle
- Einführung in die Begutachtungskriterien in der Fahreignungsbegutachtung
- Sonderfall: MPU unter Substitutionsbehandlung
- Praxisbeispiele (auch aus der eigenen Praxis) werden diskutiert
- Anforderungen an Abstinenzkontrollen

Nutzen

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in das komplexe Begutachtungsverfahren. Notwendiges Basiswissen für die alltägliche Beratungsarbeit wird vermittelt. Ziel ist es insbesondere, die Betroffenen fundiert vor dem Hintergrund der Beurteilungskriterien in der Fahreignungsbegutachtung zu diagnostizieren, zu beraten und ggf. auf die MPU vorzubereiten.

Zeitraumen / Programm

10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Methoden

Vorträge, Diskussionen, Gespräche im Plenum, Kleingruppenarbeit

Anbieter

LWL-Koordinationsstelle Sucht

Referentin / Referent



Christian Gräbel
Dipl. Sozialarbeiter, System- und Familientherapeut, Suchtberater
Dortmund



Kirsten Heitland, Dr.
Dipl.-Psychologin, Leitung der Begutachtungsstelle für Fahreignung des TÜV
Hessen
Bielefeld

Auskunft zu Inhalten



Barbara Harbecke
E-Mail: barbara.harbecke@lwl.org
Telefon: 0251 591-5508

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Sarah Osburg
E-Mail: sarah.osburg@lwl.org
Telefon: 0251 591-6971

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Koordinationsstelle
Sucht

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=43520>

Veranstaltungsnummer

21-0701-801-0016-0002

Datum

25.10.2021

Anmeldeschluss

30.08.2021

Ort

Akzent Hotel Tietmeyer
Hauptstr. 52
48624 Schöppingen
Tel.: 02555 938750
[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Fachkräfte der Drogen-/
und Suchthilfe

Teilnehmendenzahl

28

Kosten

63,97 € Teilnahmeentgelt
31,03 € Verpflegung
**inkl. gesetzl.
Umsatzsteuer**

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen.

www.lwl-bildung.de